



Sehr geehrte Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Bereits liegt der 1. Adventssonntag hinter uns. Diesmal leider ohne unseren traditionellen Apero. Dafür erhellt unsere Weihnachtsbeleuchtung einmal mehr unsere Kienbi. Herzlichen Dank an die «Beleuchter» fürs Auf- und Abbauen. Es ist also wieder Zeit, unser Tempo etwas zu drosseln und die kommenden Weihnachtstage in Ruhe anzugehen. Weihnachten 2020 wird, wie schon das ganze Jahr, wohl anders sein. Damit haben wir uns abzufinden. Schon während des ersten Lockdowns durften wir feststellen, dass die gegenseitige Hilfe in unserer Strasse unbürokratisch funktionierte. Ich bin mir sicher, dass wir auch in dieser zweiten Welle jene Genossenschafterinnen und Genossenschafter nicht vergessen, welche unsere Hilfe brauchen.

Nebenkostenabrechnung Wohnstadt hat Ihnen dieser Tage die Nebenkostenabrechnung zugestellt. Grundsätzlich darf festgehalten werden, dass die WG die Energiekosten drücken konnte. Dies ist der Verdienst aller Genossenschafterinnen und Genossenschafter. Aber... Wir mussten in diesem Jahr 14 Wasseruhren in unseren Wohnungen ersetzen. Durch dieses mechanische Zählwerk fließt das Warmwasser und treibt ein kleines Rädchen an, welches eben den Warmwasserdurchlauf misst. Es scheint klar, dass ein solches Zählwerk Kalk ansetzt und irgendwann nicht mehr korrekt läuft. Dies hat zur Folge, dass der Warmwasserverbrauch nicht richtig gezählt wird oder gar nicht mehr gezählt wurde. Dies zu Lasten der WG. Einige dieser Uhren liefen schon gut und gerne zwei Jahre nicht mehr richtig. Dank Ihrer genauen Ablesung konnten wir die defekten Wasseruhren erkennen und ersetzen. Zwei defekte Wasseruhren haben durch Auslaufen von Fließwasser zum Teil grossen Sachschaden angerichtet.

Flagge zeigen Wir haben in diesem Jahr wiederholt Genossenschafterinnen und Genossenschafter gebeten, Fahnen mit Wahlempfehlungen von der Fassade oder der Balkon-Aussenseite wegzunehmen. Grundlage dafür war und ist unsere Haus- und Gartenordnung (Kapitel Ordnung) oder aber Reklamationen. Es sei festgehalten, dass Sie das Recht haben, solche Wahlempfehlungen oder Fahnen/Flaggen aller Art an Ihrer Fensterscheibe oder Balkon aufzuhängen. Aber innerhalb Ihrer Wohnung. Sie dürfen aber auch davon ausgehen, dass nicht alle Strassennachbarn es toll finden, über Wochen, gar Monate, Ihre politische Meinung derart zur Kenntnis nehmen zu müssen. Und mal ganz ehrlich, wirklich attraktiv sind diese Wahlempfehlungen auch nicht anzusehen. Nun ist es aber auch so, dass man hin und wieder einfach Flagge zeigen muss. Wenn Sie also an Ihrem Nationalfeiertag Ihre Landesfahne raushängen, wenn Gesellschaftsbrüder am Kleinbasler Ehrentag ihre Gesellschaftsfahne hissen, wenn Sie Ihrem Sportclub am Spieltag Ihre Treue zeigen, ja, dann zeigen Sie auch Flagge. Am anderen Tag sollten diese aber wieder eingerollt werden. Die Auflistung solcher «Flaggentage» ist nicht abschliessend.

Ansicht der Fassaden und Einsparungsmöglichkeiten bei der Stromrechnung Was hat nur die Ansicht unserer Fassaden mit der eigenen Stromrechnung zu tun? Zwischen Sonnenaufgang und Sonnenuntergang können wir jeden Tag gratis Tageslicht in unsere Wohnungen fließen lassen. Energie pur also. Kostenfrei. Die Fensterläden müssen tagsüber natürlich geöffnet sein, sonst funktioniert dieser Gratisbezug nicht. Bedenken Sie, bei tagsüber geschlossenen Läden und sofern Sie in Ihrer Wohnung auch etwas sehen möchten, läuft das Rädchen des Stromzählers zum Nachteil Ihres Portemonnaies. Dies meine Erklärung zum obigen Titel. Sonnenlicht und Luft sind in dieser Zeit auch äusserst wichtig für Ihre Gesundheit. Nur, es ist auch Ihr gutes Recht, die Fensterläden 7/24 geschlossen zu halten. Aber es ist wie bei den Fahnen und Flaggen. Ihrem Strassennachbar schlägt es vielleicht auf das Gemüt, stets Fassaden mit lauter geschlossenen Läden anschauen zu müssen.

Und ganz wichtig, auch Einbrecher bereiten sich auf ihre Arbeit vor. Stellen diese nachts- und tagsüber die gleichen Fenster mit geschlossenen Läden fest, dann kann man es ja mal versuchen. Ich denke, diese Erfahrung können Sie sich ersparen.

Upc und monatliche Kosten für den Kabelanschluss Wie Sie alle wissen, haben wir den Vertrag mit upc auf den 31.12.2020 gekündigt. Insgesamt bezogen nur noch 16 Parteien das Signal über upc. Für diese 16 Genossenschafterinnen und Genossenschafter, und sofern sie bei diesem Anbieter bleiben möchten gilt folgendes; Sie müssen nichts unternehmen, das Signal wird gemäss upc weiterhin in ihre Steckdose geliefert. Die Abrechnung für den Signalbezug bekommen Sie nun aber nicht mehr von der WGW sondern direkt von upc. Ich gehe hoffnungsvoll davon aus, dass wir «upc-ler» am 01.01.2021 das Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker sehen und hören können. Nun zahlen wir ja alle jeden Monat CHF 3.00 Kabelanschlussgebühren. Diese Anschlüsse werden gemäss Vertrag mit upc weiterhin unterhalten und upc sendet weiterhin das Signal in unsere Häuser. Die WGW bietet somit auch weiterhin diesen Anschluss an und wird auch weiterhin die CHF 3.00 monatlich einfordern. Die WGW kann auf diese CHF 36.00, welche jede Wohnung einbringt nicht einfach verzichten. Wir alle, die hier wohnen, zahlen weit herum den günstigsten Mietpreis. Bedenken Sie dies bitte, wenn Sie CHF 36.00 im Jahr für ein Signal zahlen, welches Sie zwar benutzen könnten, dies aber nicht tun.

Velos für Afrika Wir führen wieder einmal eine Aktion durch, welche es Ihnen ermöglicht, Ihre nicht mehr gebrauchten Velos für einen sinnvollen Zweck einzusetzen. Es gilt, wir brauchen Platz in den Kellern für jene, welche täglich ihr Velo brauchen. Bitte lesen Sie die Beilage genau und vor allem, nützen Sie diese Gelegenheit (Beilage von veloafrika). Auch in den Abstellräumen brauchen wir den Platz für Kinderwagen, Kindervelos, Trottis, Veloanhänger. Bitte versorgen Sie Ihr persönliches Material wie Bälle, Velopumpen, Werkzeug etc in Ihrem Keller. Danke.

Waschküchenplan und Waschhausordnung Ebenfalls in der Beilage finden Sie den Waschküchenplan 2021 und auf der Rückseite die angepasste Waschhausordnung. Grundsätzlich gilt
; Jedes Haus kann seinen eigenen Waschplan erstellen. Geht dies nicht, gilt jener der WGW.

Der Vorstand wünscht Ihnen eine gute (und wenn immer möglich auch mausfreie) Weihnachtszeit.

Mario Plachesi

Die Weihnachtsmaus

ein Gedicht von James Krüss

*Die Weihnachtsmaus ist sonderbar,
sogar für die Gelehrten,
Denn einmal nur im ganzen Jahr
Entdeckt man ihre Fährten*

*Mit Fallen oder Rattengift
Kann man die Maus nicht fangen,
Sie ist, was diesen Punkt betrifft,
Noch nie ins Garn gegangen.*

*Das ganze Jahr macht diese Maus
Den Menschen keine Plage,
Doch plötzlich aus dem Loch heraus
Kriecht sie am Weihnachtstage*

*Zum Beispiel war vom Festgebäck,
Das Mutter gut verborgen,
Mit einem Mal das Beste weg
Am ersten Weihnachtsmorgen.*

*Da sagte jeder rundheraus:
Ich habe nichts genommen,*

*Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.*

*Ein andres Mal verschwand sogar
Das Marzipan vom Peter,
Was seltsam und erstaunlich war,
Denn niemand fand es später.*

*Der Christian rief rundheraus:
Ich hab es nicht genommen,
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.*

*Ein drittes Mal verschwand vom Baum
An dem die Kugeln hingen,
Ein Weihnachtsmann aus Eierschaum,
Nebst andren leckren Dingen.*

*Die Nelly sagte rundheraus:
Ich habe nichts genommen,
Es war bestimmt die Weihnachtsmaus,
Die über Nacht gekommen.*

*Und Ernst und Hans und der Papa,
Die riefen: Welche Plage!
Die böse Maus ist wieder da,*

Und just am Feiertage!

*Nur Mutter sprach kein Klagewort,
Sie sagte unumwunden:
Sind erst die Süßigkeiten fort,
Ist auch die Maus verschwunden.*

*Und wirklich wahr: Die Maus blieb weg
Sobald der Baum geleert war,
Sobald das letzte Festgebäck
Gegessen und verzehrt war.*

*Sagt jemand nun, bei Ihm zu Haus -
Bei Fränzchen oder Lieschen -
Da gäb' es keine Weihnachtsmaus
Dann zweifle ich ein bisschen!*

*Doch sag' ich nichts, was jemand
kränkt!
Das könnte Euch so passen!
Was man von Weihnachtsmäusen
denkt,
Bleibt jedem überlassen!*

